

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.05.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0138 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Wahl der Mitglieder des Bürgerkomitees für Städtepartnerschaften

Vorlage vom: 12.04.2011

Beschlussvorschlag:

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode ist das Bürgerkomitee für Städtepartnerschaften neu zu wählen. Hierfür sind folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Magistrat nimmt zur Kenntnis, dass der Oberbürgermeister Kraft Amtes Mitglied des Bürgerkomitees ist. Der Magistrat wählt 3 weitere Vertreter aus seiner Mitte und leitet die Vorlage zur Beschlussfassung der Punkte 2. und 3. an die Stadtverordnetenversammlung weiter.
2. Die Stadtverordnetenversammlung wählt wie aus der Begründung ersichtlich ihre Vertreter in die Kommission.
3. Die Stadtverordnetenversammlung wählt wie aus der Begründung ersichtlich mehrere sachkundige Einwohnerinnen bzw. Einwohner.

Anlagen: Bürgerkomitee

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 18.04.2011

Das Bürgerkomitee ist eine Kommission im Sinne des § 72 HGO und setzt sich wie folgt zusammen:

1. Der Oberbürgermeister Kraft Amtes.
2. 3 weitere Magistratsmitglieder
– Listenwahl –
3. 4 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
– Listenwahl –
4. mehrere sachkundige Einwohner/innen
Hierzu wird durch das zuständige Fachamt der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Liste vorgelegt.

Darmstadt, 18.04.2011
100/da

Dezernat I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister